



Dr. Uwe Hauser

seit 2012 Direktor des Religionspädagogischen Instituts der Evang. Landeskirche in Baden

Uwe Hauser entwickelt Bildungspläne und Materialien für den Religionsunterricht und die Gemeindegemeinschaft. Die stete Weiterentwicklung des konfessionell-kooperativen RU liegt ihm ebenso am Herzen wie die Stärkung des Evangelischen Profils in evang. Kindertagesstätten.

Hauser hegt als Kirchenhistoriker Vorlieben für die süddeutsche Kirchengeschichte, vor allem in ihrem westlichen Winkel: Johann Peter Hebel, der Heidelberger Katechismus, Melanchthon und die Reformation im Südwesten, und nun auch Hilzingen, die Kartause Ittingen mit dem Ittinger Sturm und der Bauernkrieg.

In seinem Vortrag fragt Hauser danach, welche Impulse und Anfragen der Bauernbewegung vor 500 Jahren für eine gerechte Gesellschaftsordnung im 21. Jhd. virulent sind: Wie werden möglichst viele Menschen an Entscheidungen beteiligt? Was geschieht, wenn Herrschende ihre Macht nur für eigene Zwecke missbrauchen?

Die evang. Schuldekanate Konstanz und Überlingen/Stockach, die kath. Schuldekanate Hegau und Konstanz, sowie die evang. und kath. Fachstellen im Kanton Thurgau und die evang. Arbeitsstelle für Erwachsenenbildung St. Gallen laden alle staatlichen und kirchlichen Lehrkräfte, die RU erteilen und Interessierte zur diesjährigen Jahrestagung ein. Wir freuen uns auf den kollegialen Austausch im Rahmen dieser Fortbildung.

Bitte melden Sie sich per email (s.u.) für einen Workshop (und einen Ersatz) an.

Melden Sie sich bitte ebenfalls für das Mittagessen an.

Für uns ist wichtig:

Name:

Schule:

Workshop

Workshop (Ersatz)



Für diese Veranstaltung erfolgt die Anmeldung für Lehrkräfte im kirchlichen und im staatlichen Dienst in Deutschland über diese Email: **frank.stetter@ru-ebfr.de** Staatliche Lehrkräfte aus Ba-Wü melden sich bitte zusätzlich über lfb-online an.

Fortbildungsnummer: **76XR9**

Für die Teilnehmenden aus der Schweiz bitten wir um Anmeldung unter dieser Adresse: **rep@kath-tg.ch**. Wir geben Ihnen rechtzeitig wegen einer gemeinsamen Anreise im Bus Bescheid.



**Sie sind an diesem Tag
wie immer unsere
Gäste.**

Anmeldeschluss:

**24. Februar 2025 – Achtung: das ist unmittelbar vor
Fasnacht!**

frank.stetter@ru-ebfr.de/ rep@kath-tg.ch



Freiheit

**Wozu inspiriert uns der
Bauernkrieg heute?**

Ökumenischer
Religionspädagogischer Tag
über die Grenze

Hilzingen
Dienstag, 18. März 2025
9.00 – 16.00h

August-Dietrich-Saal
Hauptstraße 59
D-78247 Hilzingen

Interreg
Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein



Kofinanziert
von der
Europäischen
Union



und Partnerstaaten

■ Tagungsprogramm

ab 09.00 Ankommen, Registrieren, Andacht, Grußworte

09:45 -10.45 Vortrag und Aussprache mit Dr. Uwe Hauser

Pause

11:00 – 11.45 Führung im Museum oder der Remise (analog oder Action bound)

12:00 – 13:00 Mittagessen

im Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum

13.15 – 14.45 Workshop nach Wahl

15:00 Theater in der Remise

16:00 Reisesegen und Tagungsende

1 **Und: Action! Stop-Motion-Filme mit Playmobil** (KI 1-4)

Spielerisch werden wir mit Playmobil-Figuren die "12 Artikel der Bauernschaft" nachbilden und daraus kleine Stop-Motion-Filme drehen. Die Methode soll Lust machen, biblische und historische Themen nachzuspielen und im Unterricht handlungspraktisch Zugänge zu schaffen. Bringen Sie gerne (falls vorhanden) auch Ihr eigenes Playmobil mit! (Lena Knapp, Anja König, PeterThumb-Schule Hilzingen)

2

„Lasset die Kinder zu mir kommen...“ (KI 1-4)

Kinderrechte im RU. Wir schlagen den Bogen von der Zuwendung Jesu zu den Kindern bis zur UN-Kinderrechtskonvention und arbeiten interaktiv mit Unterrichtsmaterialien zum Thema Kinderrechte (Miriam Thoma, Referentin für Globales Lernen, irp Freiburg)

3

Was furzet und rülpsset ihr nicht (KI 1-4)

Wir tauchen ein in eine Zeit voller Abenteuer, Herausforderungen und Entdeckungen. Dabei begeben wir uns in kreativer Art und Weise auf die Spuren Martin Luthers. (Karin Bartz, Fachberaterin Ev. Religion, ZSL Freiburg)

4

Geschichte spielend erleben (alle Altersgruppen)

Anhand der Methode Jeux Dramatiques tauchen wir ein in das Jahr 1524 mit Hagel, Unwetter und Bauernaufstand. Wir spielen das Leben: ohne Worte, ohne Regisseur und gemeinsam in Freiheit. (Frauke Liebenehm, ptz Stuttgart, Spielleiterin für Jeux Dramatiques/ Ausdrucksspiele)

5

Fryheit. Die Reformatoren als Influencer der frühen Neuzeit. (KI 5-10)

Angesichts der Medienkultur im Mittel-alter prüfen wir exemplarisch, ob und wie Luther und Zwingli die Möglich-keiten von social media genutzt hätten. (Brenda Willmann, Schulbeauftragte Tuttlingen)

6

Recht und Gerechtigkeit leben (KI 5 - 13)

Wir werden im Anschluss an den Vortrag die historischen Ereignisse im Hegau und im Thurgau beleuchten und - soweit es geht und legitim ist - Brücken in die Gegenwart schlagen. (Uwe Hauser, RPI Karlsruhe)

Herzliche Grüße
Ihre Schuldekan*innen, Lehrbeauftragte und Schulbeauftragte

Thomas Bachofner
Mirjam Loos
Daniel Ritter
Frank Stetter

Martin Lilje
Stephanie Pascual
Bernhard Schupp
Brenda Willmann



Evangelische Landeskirche
des Kantons Thurgau



Evangelischer
Kirchenbezirk
Überlingen-Stockach



Evangelischer
Kirchenbezirk
Konstanz

Katholische Landeskirche Thurgau
Fachstelle Religionspädagogik



Erzdiözese
Freiburg



Katholisches
Dekanat Konstanz



Evangelisch-reformierte Kirche
des Kantons St.Gallen



Erzdiözese
Freiburg



Dekanat Hegau
www.dekanat-hegau.de